

Politische Unsachlichkeit einiger Schüler

Beitrag von „plattypus“ vom 11. Juli 2017 21:01

Zitat von Stille Mitleserin

In besonders inhomogenen Klassen fällt mir auf, dass der Holocaust zwar nicht so gut bewertet wird, die Person Hitler aber gut wegkommt.

Moin,

das mit dem Holocaust ist auch so eine Sache für sich. Die heutige Generation ist halt nicht involviert. Bereits in meiner Schulzeit haben wir uns da alle gefragt: *"Warum sollen wir für ein Regime büßen, das unsere Ur-Großeltern zur Macht verholfen haben und für das unsere Großeltern im 2. Weltkrieg kämpfen mußten? Was kann ich dafür, daß ich bei meiner Geburt einen deutschen Paß bekommen habe?"* Das Thema Holocaust kam halt viel zu häufig in allen Fächern und der zeitliche Abstand war damals schon zu groß, als das dafür noch irgendwas empfunden wurde.

Ich würde als Ergebnis nicht den Holocaust in den Vordergrund stellen, auch wenn die Verhaftung 100.000er in der Türkei natürlich Parallelen hat sondern das Thema Hitler vom Ende her angehen. Das Stichwort heißt "Köln 1945".

--> https://upload.wikimedia.org/wikipedia/comm.../Koeln_1945.jpg

Und jetzt stellt Euch vor, es wäre euer Haus ,das da in Trümmern liegt...

Oder hier, dieses Video habe ich mal in Neuseeland in einem Museum gesehen:

--> <https://www.youtube.com/watch?v=DwKPFT-RioU>

Und das dann verbunden mit der Frage: Was wäre, wenn euer Freund in den Krieg ziehen müßte...

Wie war das noch mit Hitler und dessen Folgen? 😞